

Über 50 000 Farbtöne lassen sich anmischen

CDU besuchte vielseitige Firma Skrotzki: Kfz-Lackierungen, Containerdienst und demnächst auch Grünabfall-Annahme

HARPSTEDT

(eb) • Seit 27 Jahren ist die Firma Skrotzki im Harpstedter Gewerbegebiet „Amtsacker“ ansässig. „Sie gehört zu den längst etablierten Unternehmen“, weiß der stellvertretende Vorsitzende des CDU-Samtgemeindeverbandes Harpstedt, Stefan Wachholder. Mitglieder aus Vorstand und Fraktion der Union haben dem Betrieb dieser Tage einen Besuch abgestattet. Vorangegangen war ein Besichtigungstermin und Informationsgespräch beim Steckverbinderspezialisten „Bicom“ (wir berichteten).

Inhaber Klaus Skrotzki führte die Kommunalpolitiker durch die verschiedenen großräumigen Hallen und informierte sie über die breite Dienstleistungspalette. Das Unternehmen verrichtet Lackier-, Sandstrahl- und Karosseriearbeiten. Ein weiteres Standbein sind Contai-



Anke (2.v.l.), Fabian (5.v.r.) und Klaus Skrotzki (2.v.r.) informierten die Besucher aus Vorstand und Fraktion der Samtgemeinde-CDU über das Unternehmen. Foto: privat

ner- und Transportdienste. Mit der modernen Mischanlage lassen sich Auto- und Industrielacke in über 50 000 verschiedenen Farbtönen mischen. Hilfreich für die Farbermittlung ist ein neues Messgerät. Jeder Farbton, der angemischt wird, kann auch in Sprühdosen abgefüllt werden.

Die Firma Skrotzki verfügt über moderne Lackieranlagen für Pkw und Nutzfahrzeuge sowie über eine ebenso moderne Lackiertechnik. Außerdem kommt auch eine Infrarotheizzone zum Einsatz, damit die Lacke schneller trocknen. „Die neue Lösemittelverordnung, die 2007

in Kraft tritt, zwingt die Lackierbetriebe dazu, auf Wasserlacke umzusteigen, die zwar sehr umweltfreundlich sind, aber auch wirtschaftliche Nachteile mit sich bringen. Denn durch eine längere Trocknungszeit und durch die Umrüstung der Lackierboxen entstehen zusätzliche hohe Kosten, die nur zum Teil an den Kunden weitergegeben werden können“, ließ der Junior des Betriebes, Fabian Skrotzki, wissen. Er erhielt 2004 seinen Meisterbrief als Maler und Lackierer mit der Fachrichtung Fahrzeuglackierung.

Am zeitaufwändigsten ist die Vorbereitung der Fahr-

zeuge. Neben Metallen können Holz und Stein sandgestrahlt werden; dabei variieren die Körnung des Sandes und der Druck. Der Betrieb verfügt zusätzlich über einen Container mit einem mobilen Sandstrahlge-

rät, so dass nicht nur auf dem Firmengelände, sondern auch außerhalb sandgestrahlt werden kann. „Dieses Gerät kommt zum Einsatz, wenn es etwa um schützenswerte alte Gebäude oder um Boote geht“, erläuterte Klaus Skrotzki. Auch die komplette Restaurierung von Oldtimern ist in seinem Betrieb möglich.

Überdies können Kunden Fahrzeuge (Minibagger, Radlader, Anhänger) sowie Gerätschaften (Kompressoren, Pressluftschlämmer, Rüttler u.v.m.) gegen Entgelt ausleihen.

Das etwa 10 000 Quadratmeter große Firmengelände

nutzt das Unternehmen noch für einen weiteren Betriebszweig: Containerdienst und Transporte. Zudem kann der Kunde Bauschutt direkt vor Ort abliefern oder alternativ per Container abholen lassen. „Die Direktanlieferung von kleineren Bauschuttmengen sowie – ab 1. März – auch von Grünabfällen ist auf dem Firmengelände möglich“, unterstrich Anke Skrotzki.

Ehefrau des Firmeninhabers.

Große Müllcontainer stellt das Unternehmen auf Anforderung bereit – und holt sie natürlich auch wieder ab, um dann die Abfälle direkt zu den entsprechenden Abfallwirtschaftsbetrieben zu transportieren.

Ferner bietet die Firma Recycling-

schotter an, der sich etwa als Unterbau bei Pflasterarbeiten bestens eignet.

Klaus Skrotzki beschäftigt zwölf Mitarbeiter und hat vor, Lehrlinge zum Maler und Lackierer, Fachrichtung Fahrzeuglackierung, auszubilden.

Die Anschaffung einer großen Hebebühne zur Durchführung von Unterbodenschutzarbeiten an Bussen ist in Planung.

„Ein solcher Familienbetrieb, bei dem die Nachfolge bereits gesichert ist, der über eine breite Produktpalette verfügt und Zukunftspläne hat, macht Mut für das Gewerbegebiet „Amtsacker“, zog die stellvertretende CDU-Fraktionsvorsitzende Hiltraud Lindemann ein positives Fazit.



Karosserieteile werden hier professionell lackiert.